

Hinweise zum Betriebspraktikum für Eltern und Schüler

Mit dem Betriebspraktikum geht nicht nur die Schule neue Wege, auch unsere Schülerinnen und Schüler werden im Praktikum viel Neuartiges und Interessantes erleben. Es treten sicherlich ungewohnte Situationen auf, die mit den hier zusammengefassten Regeln und Hinweisen besser zu meistern sein werden.

Darum ist es wichtig, diese zu lesen, zu kennen und zu beachten!

Freiwilligkeit:

Die beteiligten Betriebe haben die Plätze freiwillig zur Verfügung gestellt, obwohl dies mit Mehrarbeit verbunden ist.

Schulische Veranstaltung:

Während des Praktikums findet kein Schulunterricht statt. Als Schulzeit gilt die Arbeitszeit, die sich an den jeweils üblichen Anwesenheitszeiten orientiert.

Entschuldigungen im Krankheitsfall:

Bei Krankheit müssen vor Arbeitsbeginn **sowohl der Betrieb, als auch die Schule** telefonisch informiert werden.

Missverständnisse:

Anweisungen und Zusammenhänge versteht man manchmal nicht auf Anhieb. Das ist nicht ungewöhnlich, es erfordert aber mehrmaliges Nachfragen, bis man alle Zusammenhänge wirklich verstanden hat. Tipp: Das, was man verstanden hat, mit eigenen Worten wiederholen und sich die Bestätigung für die Richtigkeit des Verstandenen einholen.

Pünktlichkeit:

Pünktliches Erscheinen am Praktikumsplatz sollte eine Selbstverständlichkeit sein! Es ist unhöflich zu spät zu kommen und es stört den Betriebsablauf. Pausen sind wichtig, werden bekannt gegeben und sollten eingehalten werden. Der Betriebsschluss regelt sich neben den betrieblichen Vorgaben auch am eigenen Interesse oder an der Aufgabe, die man übertragen bekommen hat.

Unfallverhütung:

Anweisungen zur Unfallverhütung im Betrieb sind unbedingt zu beachten! Passiert trotzdem etwas, so muss die Schule umgehend informiert werden. Diese leitet die Meldung an die entsprechende Versicherung weiter.

Haftpflichtversicherung:

Jeder Schaden, der durch einen Praktikanten verursacht wird, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Unkenntnis oder Unachtsamkeit können aber zu Schäden führen, die immer sofort dem Betreuer im Betrieb und der Schule unverzüglich angezeigt werden müssen. In den genannten Fällen steht die Haftpflichtversicherung für die Begleichung des Schadens ein.

Anweisung der Betreuer im Betrieb:

Die Anweisungen der Betreuer sind verbindlich, jede Arbeit ist wichtig! Sollten sich jedoch Routinearbeiten häufen, sprechen Sie bitte noch vor Ablauf des Praktikums mit dem Betreuer in der Schule über das Problem.

Verschwiegenheit:

In jedem Betrieb unterliegt bestimmtes Wissen der Geheimhaltung. Bitte behalten Sie diese Informationen wirklich für sich!

Diesen Abschnitt bitte zusammen mit dem Rückmeldezettel abgeben!

Wir haben vom Merkblatt für Eltern und Schüler Kenntnis genommen:

Name Schüler, Klasse

Datum

Unterschrift Eltern

Unterschrift Schüler